

DCN

Mitteilungen

Dachshund-Club Nordbayern e. V. Gegr. 1901
Landesverband im Deutschen Teckelclub 1888 e. V.
Mitglied der Welt Union Teckel



Nr. 1

Januar/Februar 2026

78. Jahrgang



Mitteilungen des Landesverbandes

Vorwort der Vorsitzenden

Liebe Mitglieder,

ich wünsche Ihnen ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2026. Der DCN feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen. Der Gesamtvorstand hat beschlossen, mehrere Veranstaltungen unter das Motto „125 Jahre DCN“ zu stellen. So finden unter anderem eine Landes- und Spezialausstellung, eine Landessieger-BHP und eine InterVP statt.

Alle geplanten Termine finden Sie in diesem Heft. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme. Zusätzlich finden Sie in jedem Heft Chroniken der einzelnen Sektionen.

Bitte beachten Sie, dass Sie Anträge auf unserer Internetseite herunterladen können. Diese sind aktuell. So vermeiden wir unnötige Verzögerungen bei der Bearbeitung in der Geschäftsstelle.

Hundebesitzer sollten beim Hundekauf darauf achten, dass sie auf der Rückseite der Ahnentafel als Besitzer eingetragen sind. Nur so ist gesichert, dass der Hund bei einer Prüfung oder Zuchtschau auch dem richtigen Besitzer zugeordnet wird.

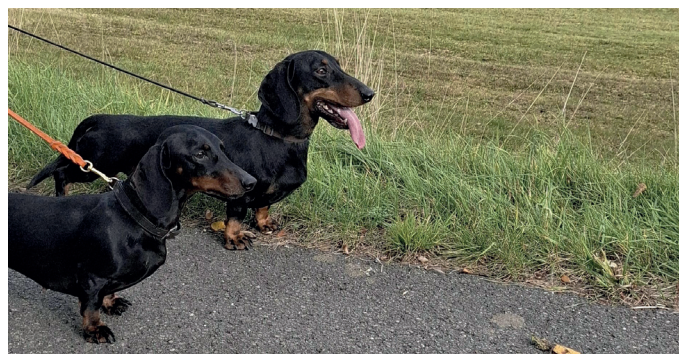
Die ersten Ergebnisse des neu eingeführten Rückenscreenings sind da. Es wurden über 600 Röntgen-Untersuchungen bewertet. Hier wird die Wirbelsäule auf Verkalkungen der Bandscheiben untersucht, da diese das Risiko des späteren Auftretens eines Bandscheibenvorfalles maßgeblich beeinflussen. Die Fakten zeigen, dass die Anzahl verkalkter Bandscheiben in der deutschen Population aus kontrollierter Zucht augenscheinlich niedriger ist als in vergleichbaren internationalen Auswertungen. Frühere Studien zeigten bereits, dass trainierte Hunde ohne Übergewicht ein geringeres Risiko für die Entstehung einer Bandscheiben-Problematik haben. Somit dienen die beschlossenen Vorsorge-Untersuchungen der Zucht gesunder Dackel.

Dr. Sabine Duschner

Informationen der Züchter

Zwinger „von der Eddyland-Ranch“
DTK – Kurzhaar Standard schwarz-rot

Züchter:	Yvonne Vetter
	95138 Bad Steben
Tel.:	01709353596
E-Mail:	eddyland-ranch@gmx.de
Wurfstag:	20.12.2025
Mutter:	Dolly von der Eddyland-Ranch Kurzhaarteckel Standard schwarz-rot
Vater:	Emil vom roten Turm Kurzhaarteckel Standard schwarz-rot



Neue Mitglieder

Sektion Coburg

Peter Heinz	96346 Wallenfels
Götz von Rotenhan	96049 Bamberg
Frank Wunderlich	96450 Coburg

Sektion Etzelwang

Luisa Rabenmüller	90439 Nürnberg
-------------------	----------------

Sektion Marktrechwitz

Corinna Scherer	95671 Bärnau
-----------------	--------------

Sektion Oberpfalz

Bettina Bierl	93473 Arnschwang
Monika Münzl	92421 Schwandorf
Enrico Schmalzbauer	92224 Amberg

Sektion Würzburg

Tobias Schmitt	97737 Gemünden
----------------	----------------

Online-Schulung zum Thema „Änderungen ZEB und moderne Hundezucht – Mutterhündin im Fokus“

Liebe Züchter, liebe Zuchtwarte des DCN,

am 19. März 2026 wird es eine Online-Schulung zum Thema „Änderungen ZEB und moderne Hundezucht – Mutterhündin im Fokus“ geben. Hierzu möchte ich alle Zuchtwarte des DCN, alle Züchter und Interessierte herzlich einladen.

Beginn: 19 Uhr

Anmeldungen an: stefanie.gruen@gmx.net

Anmeldungen bitte bis 12. März 2026 per Mail

Eure Landeszüchtwartin

Dr. Stefanie Grün



Sektion Würzburg: Seminar zur Gebrauchsarbeit

Die Sektion Würzburg bietet für alle Interessierte ein Seminar für die Einarbeitung in die Schweißarbeit an.

Wann: 18. April 2026, Beginn 9 Uhr, Ende ca. 15 Uhr

Wo: Haus des Gastes in 97355 Abtswind

Themen:

- PO Schweißarbeit beim Dackel
- Schweißfährten legen – Theorie
- Schweißfährten legen und laufen – Praxis

Die theoretischen Teile sind vormittags geplant, danach gibt es eine kurze gemeinsame Mittagspause und nachmittags geht es ins Revier, um dort das Erlernte in die Praxis umzusetzen und zu festigen. Gerne dürfen Hunde nach Voranmeldung mitgebracht werden.

Unkostenbeitrag:

- Mitglieder der Sektion Würzburg: 40 €
- Mitglieder des DTK: 60 €

Ziele der Veranstaltung sind eine Einführung in die Schweißarbeit und ein Festigen der Prüfungsrahmenbedingungen (PO) des DTK.

Anmeldefrist: 1. April 2026

Anmeldungen bitte an: dcn-wuerzburg@gmx.de



Veranstaltungs- und Prüfungstermine Jan–Dez 2026

Änderungen vorbehalten

Sektionsversammlungen

27.02.	Sektion Ansbach
01.03.	Sektion Oberpfalz
07.03.	Sektion Bayreuth
08.03.	Sektion Oberpfalz
13.03.	Sektion Marktreidwitz
20.03.	Sektion Coburg
20.03.	Sektion Rhön-Saale
21.03.	Sektion Nürnberg
27.03.	Sektion Würzburg
27.03.	Sektion Etzelwang
11.04.	DCN Delegiertenversammlung
31.10.	DCN Gesamtvorstandssitzung

Zuchtschauen

14.03.	Sektion Würzburg
01.05.	Sektion Coburg
14.05.	Sektion Ansbach
16.05.	Sektion Etzelwang
17.05.	Sektion Rhön-Saale Frauenroth
25.05.	Sektion Nürnberg
31.05.	Sektion Marktreidwitz
02.08.	Sektion Coburg
03.10.	Sektion Oberpfalz
14.11.	Sektion Würzburg

Ausstellungen

25.07.	DCN Landessiegerausstellung?
26.07.	DCN Spezialausstellung?

Anlageprüfungen, Spurlautprüfung

März	Sektion Marktreidwitz
07.03.	Sektion Würzburg
21.03.	Sektion Coburg
28.03.	Sektion Oberpfalz
28.03.	Sektion Würzburg
29.03.	Sektion Ansbach + Sfk
12.04.	Sektion Rhön-Saale
03.10.	Sektion Ansbach + Sfk
04.10.	Sektion Coburg + Sfk
10.10.	Sektion Oberpfalz
17.10.	Sektion Würzburg

Schussfestigkeit und Wassertest

21.03.	Sektion Coburg
16.08.	Sektion Oberpfalz
05.09.	Sektion Nürnberg
18.09.	Sektion Ansbach – WaT

Gebrauchsprüfungen, Schweißprüfung

13.06.	Sektion Würzburg SchwHKF + WaT
14.06.	Sektion Cob SchwKSchwhK/F, JBN
21.06.	Sektion Ansbach SchwHK
28.06.	DCN Auswahluche – SchPoR/20
16.08.	Sektion Oberpfalz
12.09.	Sektion Coburg + SchwHKF + SchwHK + WaT + JBN

25.–

27.09 Inter VP

Okt Sektion Marktreidwitz + JBN

24.10. Sektion Würzburg SchwHK KF, WaT

25.10. DCN SchwHK/40

Stöberprüfung

05.09.	Sektion Würzburg
25.10.	Sektion Ansbach

Vielseitigkeitsprüfung

15.03.	Sektion Ansbach VPoS
11.10.	Sektion Coburg mit VPoS mit WaS
18.10.	Sektion Ansbach VPoS
18.10.	Sektion Ansbach (ohne Sp)
18.10.	Sektion Oberpfalz

EWS

14.06.	Sektion Würzburg
08.11.	Sektion Oberpfalz

Waldsuche

22.03.	Sektion Ansbach
25.10.	Sektion Oberpfalz

Begleithundeprüfung-G und Kurse

????	Sektion Etzelwang Beginn Lg 3/25
11.04.	Sektion Würzburg Beginn Lg 3/25
20.06.	Sektion Coburg Beginn Lg 8.4.
21.06.	Sektion Coburg Beginn Lg 11.4

27.06.	Sektion Coburg Beginn Lg 10.4
28.06.	Sektion Marktreidwitz Beginn Lg 26.4.
12.07.	Sektion Oberpfalz Beginn Lg 16.5
19.07.	Sektion Ansbach Beginn Lg 8.5.
30.08.	Sektion Ansbach BHPS Beginn Lg 31.7
Sept.	Landessieger BHP

Gesellschaftliches/Sonstige Veranstaltungen

17.01.	Winterwanderung Bay
18.01.	Winterwanderung Wü
14.04.	Beginn Agile Dackel Cob
01.05.	Wanderung Bay
17.05.	Dackelwanderung Mak
31.05.	Grillfest am Übungsplatz Cob
12.07.	Dackelwanderung An
18.07.	Sommerfest Dackelrennen Opf
14.08.	Ferienprogramm Marktreidwitz Mak
13.09.	Dackelrennen Cob
27.09.	Herbstwanderung Mak
03.10.	Dackelrennen Nbg
17.10.	Herbstdackeltreffen Bay
28.11.	Weihnachtsfeier Bay
28.11.	Weihnachtswanderung Nbg
29.11.	Jahresabschlussfeier Opf
04.12.	Weihnachtsfeier Etz
11.12.	Weihnachtsfeier An
11.12.	Weihnachtsfeier Mak

Seminare, Fortbildungen

07.02.	Spurlautübungstage
28.02.	Spurlautübungstage
01.03.	Gebrauchseminar
19.03.	Richterschulung
19.03.	Züchter- und Zuchtwarteschulung
18.04.	Schweißseminar Sektion

Veranstaltungsorte werden über die Sektionen bekanntgegeben.

Mitteilungen der Sektionen

Sektion Ansbach

Vorsitzender: Eugen Bach, An der Altmühl 3, 91567 Herrieden,
Tel.: 09825 1520, www.ansbach-dackel.de, www.dcn-ansbach.de

Termine

27.02.2026 19:30 Jahreshauptversammlung der Sektion Ansbach
im Gasthaus Zum Kreuz, Reichenau 15, 91572 Bechhofen

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung
- 2 Bericht des Sektionsvorsitzenden
- 3 Bericht über die Zucht
- 4 Bericht über Gebrauchsarbeit
- 5 Bericht des Kassiers
- 6 Bericht der Kassenprüfer
- 7 Entlastung der Vorstandschaft
- 8 Sonstiges, Wünsche und Anträge

Anmeldung zu Prüfungen

Anmeldung bei:
Sigrid Glitz
Ostringstr. 4
91637 Wörnitz
Telefon: 09868/9349933
E-Mail: sigrid-glitz@t-online.de

Terminvorschau

15.03.2026 VpoSp mit WaS
22.03.2026 WaS
29.03.2026 Sfk/Sp

Berichte

Sp und Sfk am 3. Oktober 2025 in Unterschwaningen

Prüfungsleiter: Christian Frey
Richter: Gisela Hähnle, Willi Hähnle, RA Johannes Heindel

Ergebnisse Sp:

Anneliese von Hinterenbuchwald FCI 100 P. / I

B.u.F.: Michael Roder

Gida vom Weigeler Wald FCI 100 P. / I

B. u. F.: Simon Bähr, Lauffen

Aron von Hinterenbuchwald FCI 97 P. / I

B.u.F.: Christian Barthel, Windsbach

Yoshi Piet - anne Pichten 94 P. / I

B.u.F.: Meret Fröhner

Sfk:

Gida vom Weigeler Wald FCI

B. u. F.: Simon Bähr, Lauffen

Aron von Hinterenbuchwald FCI

B.u.F.: Christian Barthel, Windsbach

Edda vom Hummelhof

B.u.F.: Babett Heller

Vielseitigkeitsprüfung ohne Spurlaut am 18. Oktober 2025

Zur Vielseitigkeitsprüfung ohne Spurlaut 2025 fanden sich drei Gespanne ein. Leider konnten zwei weitere zur Prüfung gemeldete Hunde kurzfristig nicht antreten. Im Suchenlokal angekommen, begrüßte Prüfungsleiter Jürgen Perner die Hundeführer und stellte das Richterkollegium vor: Als Richterobmann wurde Reinhold Reuscher von Patrizia Baumüller als Mitrichterin und dem Richteranwärter Johannes Heindel unterstützt. Nach der Erledigung der Formalitäten und der Auslosung der Start-Reihenfolge durch unsere „gute Seele“ Sigrid Glitz brachen wir zunächst ins Staatswaldrevier „Saulach“ der Bayerischen Staatsforsten, Forstbetrieb Rothenburg, auf. Dort hatten unser Ehrenvorsitzender Erich Scheuerer und Vorsitzender Eugen Bach bereits am Vortag die Fährten für die Schweißarbeit gelegt. Bei ruhigem Herbstwetter konnten die Gespanne die Schweißarbeit als ersten Teil dieser Prüfung erfolgreich hinter sich bringen und kamen alle zum Stück. Nach dieser Hürde – und mit sichtlicher Erleichterung über den ersten Teilerfolg – wurde eine kleine Pause eingelegt. Mit Kaffee und heißen Würstchen von Sigrid Glitz und dem legendären Nusszopf aus dem Hause Erich Scheuerer waren wir alle bestens versorgt und der erste Stress legte sich schnell. Weiter ging's in ein anderes Waldgebiet im Jagdrevier unseres Ehrenvorsitzenden, in dem traditionell die Abrichtefächer geprüft werden. Ein Gespann nach dem anderen stellte sich den Teilfächern „Führigkeit“ und „Ablegen und Schussruhe“ mit Erfolg. Im letzten Teil wurden dann alle Hunde noch gemeinsam im Fach „Benehmen am Stand“ bei einem simulierten Treiben geprüft. Auch dieser Teil der Prüfung wurde von allen Hunden gut gemeistert. Nun fehlte noch die Stöberarbeit. Wir setzten nochmals um in einen wildreichen Revierteil von Erich Scheuerers Jagdrevier. Die Richter, mit Sprechfunkgeräten ausgerüstet, begleiteten ein Gespann nach dem anderen zu den Stöberparzellen. Beim Stöbern mussten die Hunde unter Beweis stellen, dass sie ausdauernd suchen und der Spur gefundenen Wildes laut jagend folgen. Leider blieb hier ein Gespann hinter den Anforderungen zurück und konnte die Prüfung damit nicht bestehen. Zurück im Suchenlokal und nach ausgiebiger Stärkung konnte Richterobmann Reinhold Reuscher die Ergebnisse bekanntgeben. Ein intensiver Prüfungstag ging zu Ende. Auch wenn die Prüfung letztlich nicht für alle Hunde erfolgreich war, so möchte ich mich doch im Namen aller Hundeführer herzlich bedanken: Bei Sigrid Glitz für die wie immer hervorragende Organisation der ganzen Prüfung. Für die Bereitstellung der Prüfungsreviere gilt mein herzlicher Dank Erich Scheuerer und den Bayerischen Staatsforsten, Forstbetrieb Rothenburg. Herzlichen Dank auch an Jürgen Perner für die Übernahme der Prüfungsleitung. Allen Richtern sage ich „Danke“ für Ihre Geduld mit uns und das faire Richten und natürlich auch dafür, dass sie sich immer auch die Zeit für unsere Hunde nehmen.

Christian Frey



Prüfungsleiter: Jürgen Perner

Richter: Reinhold Reuscher, Patricia Baumüller, Johannes Heindel

Ergebnisse:

Anni von der Enzianwiese FCI 200 P. / I

B.u.F.: Christian Frey, Herrieden

Berta vom Dragonergrund 167 P. / II

B.u.F.: Patrick Lang

Stöberprüfung am 26. Oktober 2025

Zur Stöberprüfung 2025 am 26. Oktober 2025 versammelten sich vier Hundeführer mit ihren Dackeln, das Richterergremium und die „Crew“ unserer Sektion im Suchenlokal Gasthaus „Zur Sonne“ in Beyerberg. Ein gemeldetes Gespänn ist leider nicht zur Prüfung erschienen, ohne sich vorher abzumelden.

Wie immer war die Prüfung von Sigrid Glitz bestens vororganisiert und so konnte es auch zügig losgehen. Prüfungsleiter Hubert Deininger begrüßte die Anwesenden und stellte die Richtergruppe vor. Als Richtertobmann stellte sich Herr Dr. Walter Förtsch zur Verfügung. Er wurde von Herrn Burkard Flick als Mitrichter und Richtertobmann Frau Johanna Stock unterstützt.

Nach dem Einsammeln der Ahnentafeln, dem Prüfen des Impfschutzes der Hunde und nachdem die Startreihenfolge ausgelost war, sollte es auch zügig ins Revier gehen. In bewährter Weise waren wir wieder zu Gast im Jagdrevier unseres Ehrenvorsitzenden Erich Scheuerer. Zunächst wurden die Abrichtefächer geprüft. Ein Hund nach dem anderen stellte sich mit seinem Führer den Herausforderungen. Als erstes stand das Pirschen an. Danach war der Hund abzulegen und durfte sich von zwei abgegebenen Schrotschüssen nicht aus der Ruhe bringen lassen. Zum Schluss wurde dann noch geprüft, ob die Hunde bei einem simulierten Treiben – in Reihe abgelegt – die „Nerven behalten“. Alles klappte und nach dieser ersten Hürde ging es weiter zum Stöbern.

Wir setzten in einen anderen Revierteil im Jagdrevier unseres Ehrenvorsitzenden um, der für seinen Wildreichtum bekannt ist. Für die ersten Startnummern ging es nun zum Stöbern. Mit unseren Vereinsfunkgeräten ausgerüstet konnten sich die Richter untereinander gut abstimmen und auch weitere Hunde bei Sigrid Glitz anfordern, die sich mit den übrigen Gespänn am Waldrand bereithielt.

Nach einer kurzen Stehpause bei Gebäck, Kaffee und Kaltgetränken ging es zügig weiter. Wir wollten das noch gute Wetter ausnutzen, denn der Wind frischte merklich auf und wir war uns nicht sicher, ob es nicht noch regnen würde.

Nach einem weiteren Wechsel der Örtlichkeit waren schließlich alle Hunde durchgeprüft. Bereits im Wald war klar, dass alle Hunde die Prüfung bestanden hatten und so fuhren wir glücklich zurück ins Suchenlokal. Dort angekommen wurde erst einmal ausgiebig zu Mittag gegessen. Es war Fischschmaus und wir wurden bestens versorgt. Nachdem alle Schreiarbeiten erledigt waren, verkündete Richtertobmann Dr. Förtsch die Ergebnisse und gratulierte den Hundeführern zur bestandenen Stöberprüfung.

Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen aller Hundeführer herzlich bedanken bei unserer Richtertobmannin und den Richtern, dass sie sich die Zeit genommen haben, unsere Hunde zu prüfen. Vielen Dank auch an Erich Scheuerer, der für viele Prüfungen alljährlich sein Revier zur Verfügung stellt. Herzlicher Dank auch an euch, liebe Sigrid und lieber Hubert, für die perfekte Organisation und die reibungslose Durchführung dieser Prüfung.

Christian Frey

Prüfungsleiter: Hubert Deininger

Richter: Dr. Walter Förtsch, Burkard Flick, RA Johanna Stock

Ergebnisse:

Anni von der Enzianwiese FCI 100 P. / I

B.u.F.: Christian Frey, Herrieden

Berta vom Dragonergrund VDH/DTK 92 P. / I

B.u.F.: Patrick Lang

Karuso von den Sieben Bergen 88 P. / I

B.u.F.: Heinz Bähr, München

Anton vom Thelilabach VDH/DTK 87 P. / I

B.u.F.: Lukas Otto, Rothenburg

Attila vom Eichengehau FCI 82 P. / I

B.u.F.: Stefan Eber, Gundelfingen

Vom Wuschel zur gepflegten Erscheinung – Ein Dackeltrimmkurs mit Wow-Effekt

Am 11. Oktober trafen sich bei Petra und Hans-Peter Fetz zahlreiche Rauhaardackel samt ihren hochmotivierten Besitzern, um die hohe Kunst des korrekten Trimmens zu erlernen. Dankenswerterweise hatte sich Silke Braun aus Augsburg bereit erklärt, ihr Wissen mit uns zu teilen – unterstützt von ihren zwei freundlichen, geduldigen Pudeln, die den Tag über wie erfahrene Co-Trainer mit durchs Programm schwebten. Im Hof hatten Petra und Hans-Peter Fetz bereits mehrere „Arbeitsplätze“ für die frischgebackenen Hunde-Friseure vorbereitet. Das Wetter meinte es gut mit uns: mild, windstill und damit ideal, um den zu erwartenden Haarflug zu ertragen – schließlich war in diesen Stunden jedes Lüftchen ein potenzieller Fellverbreiter.



Die Dackel gingen ihre Rolle auf dem Trimmstisch mit ganz unterschiedlichen Haltungen an. Während der eine durch Zittern den Tisch in Schwingung versetzte, zeigte der nächste eine bemerkenswerte Zen-Haltung und wartete tiefenentspannt auf sein neues Styling. Silke Braun erklärte ruhig, fachkundig und mit humorvoller Gelassenheit die Besonderheiten des Rauhaar-Haarkleides. An einem der Vierbeiner demonstrierte sie die wichtigsten Griffe und worauf zu achten ist, damit das Fell nicht nur rassespezifisch und gesund, sondern auch einfach schön wird. Danach machten sich alle Teilnehmer mit ihren Trimmessern und Werkzeugen ans Werk, während Frau Braun unermüdlich von Hund zu Hund ging, Fehler korrigierte und geduldig Tipps gab. Ein echtes Aha-Erlebnis für viele war der Einsatz des sogenannten Trimmsteins, auch als Bimsstein oder Greyhound Rock Stone bekannt. Mit seiner rauen Oberfläche greift er lose Haare sanft, aber effektiv. Gemeinsam mit dem Daumen genutzt, lässt sich das abgestorbene Fell in Wuchsrichtung auszupfen. Dieser Stein entpuppte sich als wahrer Gamechanger: So mancher wuschelige Dackel verwandelte sich unter den staunenden Blicken der Teilnehmer in eine elegante, geschmeidige Erscheinung. Silke Braun half dabei mit stoischer Ruhe, bis wirklich jeder Hund dem Rauhaardackel-Standard alle Ehre machte. Zur Stärkung und Entspannung für Mensch und Tier gab es eine gemütliche Pause im Jagdzimmer der Familie Fetz. Neben Kaffee und köstlichem Vollen sorgten kleine Dackel-Kekse für Begeisterung: optisch ein Volltreffer, geschmacklich ein Gedicht und thematisch natürlich perfekt getroffen. Nach einem letzten Feinschliff an den Vierbeinern versammelten sich alle Teilnehmer zu einem abschließenden Gruppenfoto. Das Ergebnis: viele zufriedene Besitzer mit windschnittigeren Dackeln – und in jeder Tasche ein frisch erworbener Trimmstein, die neue „Wunderwaffe“ für zukünftige Fellmissionen. Wir möchten uns herzlich bei Petra und Hans Peter Fetz für die Location, die liebevoll vorbereiteten Arbeitsplätze und die wunderbare Kaffee-Kuchen-Pause bedanken. Ein ebenso großer Dank gilt unserem Vorsitzenden Eugen Bach für die Organisation dieses lehrreichen Kurses mit der kompetenten und geduldigen Silke Braun. Es war ein rundum gelungener, bereichernder Tag – und sicher nicht der letzte seiner Art.

Laura Frey

Sektion Bayreuth

Vorsitzender: Karl-Heinz Franz, Sieglindenstr. 87, 95445 Bayreuth,
Tel.: 0921 12581, E-Mail: Franz12581@aol.com

Termine

17. Januar 2026 Winterwanderung

Wir treffen uns um 14.30 Uhr bei Fam. Kellerer in Zell/Tannenreuth. Nach einer kleinen Winterwanderung schließen wir den Tag mit einem gemütlichen Beisammensein bei Glühwein und Plätzchen ab. Wir hoffen, dass sich einige Mitglieder an der Winterwanderung beteiligen.

Sektion Coburg

Vorsitzende: Dr. Anne Bauersachs, Kirchgasse 2a, 96472 Rödental,
Tel. 0179 9131100, annebauersachs@gmx.de, www.dcn-coburg.de

Für 2026 wünscht die Vorstandschaft neue Gelegenheiten, neue Gedanken, neue Wege, neue Lichtblicke und Abenteuer mit und um Ihren Dackel und viel Gesundheit Ihnen und Ihren Familien.

Alle Anmeldungen zu jagdlichen Prüfungen unter:

gebrauch-sektion-coburg@gmx.de, Meldescheine finden Sie auf der Internetseite www.dcn-coburg.de. Mit der Meldung wird auch die Prüfungsgebühr fällig. Sie erhalten eine Eingangsbestätigungs-Mail mit Kontonummer. Bezahlt ist gemeldet! Wir verweisen auf das Reuegeld laut Prüfungsordnung des DTK. Absagen nur über diese Mail-Adresse.

Termine

Dackelstammtisch am 13. Februar 2026

Neuer Treffpunkt: Brauerei-Gasthof Grosch, Oeslauer Str. 115, 96472 Rödental

Gebrauchsseminar am 1. März 2026

Das Seminar ist für Erstlings- und Hundeführer zum Einstieg in Gebrauchsarbeit und Prüfungen gedacht. Die Referenten stellen im theoretischen Teil verschiedene Ausbildungshilfsmittel und -mittel vor und erläutern die Anlagen- und jagdlichen Prüfungen. Im praktischen Teil werden im Revier Prüfungselemente u. a. Schussfestigkeit, Gehorsamsfächer bis zum Arbeiten einer Schweißfährte demonstriert und die einzelnen Schritte der Vorgehensweise erklärt.

Kosten für Mitglieder 40 € für Nichtmitglieder 60 €. Anmeldung unter gebrauch-sektion-coburg@gmx.de

Sektionsversammlung am Freitag 20. März 2026, 19 Uhr

Brauerei-Gasthof Grosch, Oeslauer Str.115, 96472 Rödental

Begrüßung

Berichte:

- a. 1. Vorsitzende
- b. Gebrauchsarbeit
- c. Zucht
- d. Kassenbericht
- e. Kassenprüfer
- f. Zuchtschauen
- g. Begleithundekurse
- h. Dackelrennen
- i. Agile Dackel
- j. Welpen- und Junghundegruppen

k. Wanderungen

l. Ehrungen

Verschiedenes, Anträge und Wünsche

Vergabebedingungen für Führernadeln und Ehrenpreise der Sektion Coburg

Führerauszeichnungen: sollen sektionsorientiert sein. Der Hundeführer muss Mitglied oder Familienmitglied der Sektion Coburg sein. Die Vergabe der Brüche für erfolgreich abgelegte Prüfungen in der Sektion erhalten Erstlingsführer, Hundeführer mit 4, 9 und 15 Gebrauchsprüfungen.

Bester Hund auf Jagdgebrauchsprüfungen:

Der Besitzer des Hundes muss Mitglied oder Familienmitglied der Sektion Coburg sein.

Gewertet werden alle in Deutschland abgelegten Prüfungen. Die Bewertung erfolgt analog der DCN geltenden Bestimmungen, außer BhN 200 Pkt. und SchwN 200 Pkt. Bitte Kopie der Ahnentafel einreichen.

Züchterpreis

Der Ehrenpreis kann nur an einen Züchter vergeben werden, der Mitglied der Sektion Coburg ist.

Jeder Züchter, der sich an der Vergabe beteiligt, kann aus seiner Zucht bis zu vier Teckel melden, die den Namen seines Zwingers tragen. Die Hunde müssen nicht in seinem Besitz sein.

Bewertet werden sämtliche Prüfungen jagdlicher Art und die BHP-G: 1. Preis 100 Pkt., 2. Preis 75 Pkt., 3. Preis 50 Pkt. Darüber hinaus zählt die beste Bewertung jeden Hundes auf Ausstellung. Es muss jedoch mindestens 1 Hund auf Zuchtschau oder Ausstellung den Formwert „sehr gut“ erreicht haben. Für alle Bewertungen gelten die Multiplikatoren des DCN, bis auf BhN 200 Punkte und SchwN 200 Pkt. Der Bewertungszeitraum bezieht sich vom 01.01.25 bis zum 31.01.2026. Bis zu diesem Termin sind die Unterlagen unaufgefordert bei einem Mitglied der Vorstandschaft abzugeben. Die Vergabe liegt in den Händen der Vorstandschaft. Ebenso kann die Vorstandschaft weitere Ehrenpreise nach eigenem Ermessen vergeben. Die Ehrenpreise werden an der Sektionsversammlung überreicht.

Spurlautprüfung am Samstag 21. März 2026

Meldeschluss: 8. März 2026

Den Teilnehmern wird Treffpunkt und Uhrzeit vom Obmann für Gebrauch, Dr. Michael Schmitt, rechtzeitig mitgeteilt.

Agile Dackel

Machen noch Winterpause

Welpenprägungs- und Junghundegruppen

Finden in Absprache am Hundeplatz, Schlossgrund 10, 96472 Rödental statt. Interessenten bitte bei Rosi Bauersachs Tel. 09563/6373 oder E-Mail rosi.bauersachs@gmx.de melden.

Berichte

Vielseitigkeitsprüfung ohne Spurlaut mit Waldsuche am 12.10.2025

Am 12. Oktober fand die diesjährige Vielseitigkeitsprüfung ohne Spurlaut mit Waldsuche der Sektion Coburg statt. Morgens wurde sich bei Herrn Dr. Michael Schmidt getroffen, wo bereits durch ihn und Frau Dr. Bauersachs sowie andere helfende Mitglieder ein kleines Frühstück mit Kaffee, Kuchen und Butterbrezen gereicht wurde. Da ich aber vor so einer Prüfung nicht unbedingt entspannt bin, habe ich allerdings nichts herunterbekommen. Dafür blieb dann mehr für die engagierte Richtergruppe, bestehend aus Frau Patricia Baumüller, Frau Roswitha Eckstein und Herrn Reinhold Meyer. Als erstes stand die Schweißfährte auf dem Plan und nachdem ich die Losnummer 1 gezogen hatte, ging es für uns zügig los zum Anschuss. Meine Mücke, die am Vortag etwas unkonzentriert war, zeigte sich an diesem Tag auf Trapp und arbeitete zügig und sicher bis nach dem ersten Haken, danach bekam sie zwar immer wieder Wind aus einer Dickung und zeigte Wild an, ließ sich aber sehr gut lesen und korrigieren. Ab dem zweiten Haken war die Nase dann wieder stetig auf der Fährte und der Hund arbeitete zielsicher ans Stück. Wir konnten neben den Wundbetten auch mehrmals Schweiß vermelden. Dank der Witte-

rungsverhältnisse seit dem Vorabend war dieser stellenweise gut sichtbar. Leider erging es meinen darauffolgendem Prüfungskollegen nicht ganz so gut wie uns, sodass ein Mitführer leider im Schweiß auswich. Auch der zweite tat sich schwer, blieb aber noch im Rennen. Danach folgte der Gehorsamsteil, bestehend aus Führigkeit, Ablegen und Schussruhe sowie Benehmen am Stand. Leider schied hier ein weiterer Mitführer aus, sodass zum letzten Teilfach nur noch Mücke und ich übrig waren. Sie zeigte eine tolle Waldsuchenarbeit mit hoher Ausdauer und einem tadellosem Benehmen, jedoch kamen wir nicht an Wild, sodass wir trotz toller Leistungen leider in den dritten Preis fielen.

Danach ging es zurück an den Treffpunkt. Hier beendeten wir den Tag – auch wenn er nicht für alle so wünschenswert verlaufen ist – bei gemütlichem Beisammensein und einem hervorragenden wärmenden Eintopf.

Vielen lieben Dank an die Veranstalter, Richter und Helfer für diesen sehr gut organisierten Tag und die absolut leckere Verpflegung!
Christiane Dümmler

Ergebnis:

Mücke vom Sulzschlag FCI, rauh., 170 Punkte, 3. Preis
F: Christiane Dümmler, Berggau



Adventswanderung der Coburger Dackelfamilie am 7.12.2025

Zur Dackelwanderung am 2. Advent meldeten sich über 40 Zweibeiner und 24 Dackel an. Pünktlich um 14 Uhr begrüßte die 1. Vorsitzende Dr. Anne Bauersachs die Teilnehmer und machte auf die leider von Walдарbeiten in Mitleidenschaft gezogenen Waldwege aufmerksam, was gutes Schuhwerk aber „wieder wett“ machte. Gut gelaunt startete man gemeinsam zum Rundgang durch den Wildpark Mönchröden. Das Wetter spielte mit und es blieb von oben trocken, zwar zog etwas Nebel auf, aber dies tat dem Ganzen keinen Abbruch.



Als wir gegen 16 Uhr am TSV Sportheim von Mönchröden angekommen waren, besuchte uns der Nikolaus (Hubert Münch) und wusste über jeden Hund etwas zu berichten und da alle Dackel von Haus aus brav sind, hatte er für jeden ein Tütchen mit selbstgebackenen Leckerchen dabei – liebevoll verpackt von Rosi Bauersachs. Bei der Einkehr im Sportheim erwartete uns Glühwein, Kaffee und Kuchen. Damit keine Langeweile aufkam, las Jutta Brückner eine kurze weihnachtliche Hundegeschichte vor und um nicht nur den Körper sondern auch den Geist zu fordern, schloss sich daran ein Adventsrätsel an. Unter den richtigen Antworten wurden drei gezogen, für die es dann ein kleines Präsent gab: Familie Butz, Adrian Fugmann mit Paula und Annabell Adlung. Michael Busch und seine Frau Carmen Sommer-Busch überraschten mit einer Gesangs- und Musikeinlage und brachten mit Gitarre und Mundharmonika weihnachtliche Stimmung in den Nachmittag. Die Wirtin und ihr Team sorgten zum Abend hin dafür, dass niemand hungrig nach Hause gehen musste. Allen, die zum Gelingen dieses Nachmittags beigetragen haben, sei herzlich gedankt. Mit einem kleinen weihnachtlichen Gruß verabschiedete die Vorstandschaft die Wanderer und wünschte frohe Weihnachten.
Jutta Brückner



Vorschau:

- 20. 03.2026 Sektionsversammlung
- 21.03.2026 Spurlautprüfung, SfK
- 08.04.2026 Beginn Begleithundekurs Rödental
- 10.04.2026 Beginn Begleithundekurs Rödental
- 10.04.2026 Dackelstammtisch
- 11.04.2026 Beginn Begleithundekurs Lendershausen
- 14.04.2026 Beginn Agile Dackel
- 01.05.2026 Zuchtschau Bamberg

Sektion Etzelwang

Vorsitzende: Helga Häusl, Hauseck 3, 92268 Etzelwang,
Tel.: 09663 2226, www.dcn-etzelwang.com

Termine

Neujahrswanderung 10. Januar 2026

Wir treffen uns um 11.30 Uhr vor dem Landgasthof-Café Anni, Betzenberger Str. 5, 92262 Birgland (Ortsteil Schwend)

Gemeinsam starten wir zu einer gemütlichen Rundwanderung, die etwa eine Stunde dauert. Die Strecke führt durch Wald und entlang von Feldern und Wiesen auf gut begeharen Flurbereinigungswegen mit einer kleineren Steigung. Da laufen wir halt angepasst.

Die Nichtjäger unter unseren Dackeln können prima frei laufen. Die Strecke ist sehr übersichtlich und im Winter ist man so gut wie alleine unterwegs.

Der Wirt erwartet uns gegen 13 Uhr zum Mittagessen. Es gibt eine sehr umfangreiche Speisekarte mit sehr leckeren Gerichten. Hinterher lädt eine unfassbar vielseitige Kuchentheke zum Schlemmen ein. Sollte es absehbar sein, dass wir wetterbedingt nicht laufen können verschieben wir den Termin voraussichtlich auf den 24. Januar 2026. Bitte meldet euch kurz an, damit wir die benötigte Anzahl an Plätzen reservieren können. Der Gasthof ist sehr gut besucht. Wir freuen uns auch über Teilnehmer aus anderen Sektionen.

Anmeldung bitte bei Pia Spießl: Tel. 0172-8558949 (bevorzugt über WhatsApp) oder pia.spiessl@arcor.de



Vorankündigung

Sektionsversammlung im Gasthaus Peterhof in Lehendorf am 27. März 2026, 19 Uhr

Hundeplatz Lehendorf

Wir gehen in die Winterpause und melden uns, abhängig von der Wetterlage, im März wieder zurück!

Berichte

Begleithundeprüfung (BHPS) 4. Oktober 2025

Ort: Hundeplatz Lehendorf

Richter: Reinhold Meyer, Ebern

Prüfungsleiterin: Silvia Scheuerer, Amberg

Hunde gemeldet: 5

Hunde bestanden: 5

Ergebnisse:

Gisela-Paula vom Brennborg BHPS-G 228 Pkt. 3. Preis

B: Kati Meinhardt

F: Bernd Meinhardt, Oberteuringen

Alma von den Berberitzen BHPS-G 220 Pkt. 1. Preis

B + F: Andrea Aouragh

Josephine-Liesl vom Brennborg BHPS-G 252 Pkt. 1. Preis

B + F: Klaus Zitzmann, Nürnberg

Holly vom Jüttendorfer Anger BHPS-G 232 Pkt. 2. Preis

B + F: Katrin Popp, Freihung

Damiana von Burg Ehrenfels (Tagessiegerin)

BHPS-G 252 Pkt. 1. Preis

B + F: Monika Plank, Beratzhausen



Vier von fünf erfolgreichen Teilnehmern



Unsere fünfte erfolgreiche Teilnehmerin



Am 4. Oktober absolvierten fünf Hunde bei glücklicherweise trockenem Wetter die erschwerte Begleithundeprüfung. Morgens wurden die Teilnehmer von der Prüfungsleiterin Frau Silvia Scheuerer und dem Richter Herrn Reinhold Meyer begrüßt. Nach der Verlosung der Startplätze ging es auf den Wiesen oberhalb des Hundeplatzes mit der Apportelschleppe los. Danach wurde das Suchen auf der Fremdspur geprüft. Anschließend ging es für den Gehorsamsteil zurück zum Hundeplatz. Jetzt konnten die Hundeführer sich entspannen und sich die Wartezeit bis zur Preisverteilung mit leckerer Brotzeit und Kaffee und Kuchen vertreiben, während die Prüfungsleiterin und der Richter sich ans Auswerten der Ergebnisse machten. Dann wurden auch schon die Ergebnisse bekannt gegeben: Alle Hunde hatten bestanden und Herr Meyer hatte Lob und anerkennende Worte für alle Teilnehmer.



Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Trainerinnen, allen Helfern und natürlich dem Richter Herrn Reinhold Meyer. Moni und Mira

Begleithundeprüfung (BHP) 4. Oktober 2025

Ort: Hundeplatz Lehendorf

Richter: Reinhold Meyer, Ebern

Prüfungsleiterin: Helga Häusl, Hauseck

Hunde gemeldet: 1

Hunde bestanden: 1

Dornröschen v. d. kleinen Waldelfen BHP-I 96 Pkt. 1. Preis

B: Melanie Stroh-Götz

F: Alexander Götz, Niefern-Öschelbronn

Weihnachtsfeier am 5. Dezember 2025

Alle Jahre wieder ... am 1. Freitag im Dezember findet für die Etzelwanger Dackler mit Familie und Freunden im Peterhof die Weihnachtsfeier statt. 57 Mitglieder und Hundefreunde konnte die Vorsitzende Frau Helga Häußl begrüßen, musikalisch eröffnet mit einem Trompetensolo von Veronika Melchner.



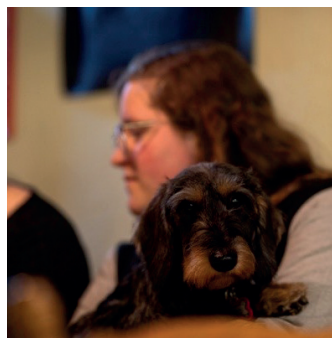
Auch dieses Jahr gab es wieder eine Tombola sowie Braten und Ragout vom Rotwildkalb, spendiert von den Tagessiegern. Diese waren bei der BHP Ramona Baskurt mit Sumi und Markus Dendorfer mit Arya, bei der BHPS Dr. Monika Plank mit Damiana. Vielen herzlichen Dank dafür. Es hat wieder hervorragend geschmeckt. Für die Kinder ließ der Nikolaus eine Tüte da, die Rute kam nicht zum Einsatz. Wir haben nur brave Kinder.



Vielen Dank an die Sponsoren, ganz besonders an Silvia und Peter Scheuerer für die vielen schönen Gestecke.



Harmonisch klang ein schöner vorweihnachtlicher Abend aus.



Sektion Marktedwitz

Vorsitzender: Wunibald Hehl, Schillerstr. 13, 92690 Pressath
Tel.: 09644 8474

Termine

Unsere Clubabende finden immer am 2. Freitag im Monat
in der Gaststätte Forsthaus, Putzenreuthstraße 49 in Marktedwitz
statt. Beginn 19 Uhr

Freitag, 9. Januar 2026: Clubabend mit Jahresvorschau 2026

Freitag, 13. Februar 2026: Clubabend

Freitag, 13. März 2026: Jahreshauptversammlung

Berichte

Weihnachtsfeier am 5. Dezember 2025

Auch in diesem Jahr konnte 1. Vorsitzender Wunibald Hehl wieder alle Anwesenden in der vollbesetzten Gaststube unseres Vereinslokals begrüßen. Er bedankte sich für den überaus guten Besuch, nicht nur an diesem, sondern auch an allen anderen Clubabenden. Sein Dankeschön galt allen, die das ganze Jahr über mitgeholfen haben, unser Vereinsleben so bunt zu gestalten. Seien es Wanderungen, Vorträge, Ferienprogramm, Altenheimbesuche oder Prüfungen. Hier bedankte er sich besonders beim 2. Vorsitzenden Jürgen Herrmann, der für die Begleithundeprüfungen verantwortlich ist und ihm auch sonst sehr viel Arbeit abnimmt. Ebenso galt sein Dank Yvonne Vetter, die sich mit ihm die Zuchtwartetätigkeit teilt und ihn auch hier sehr entlastet.

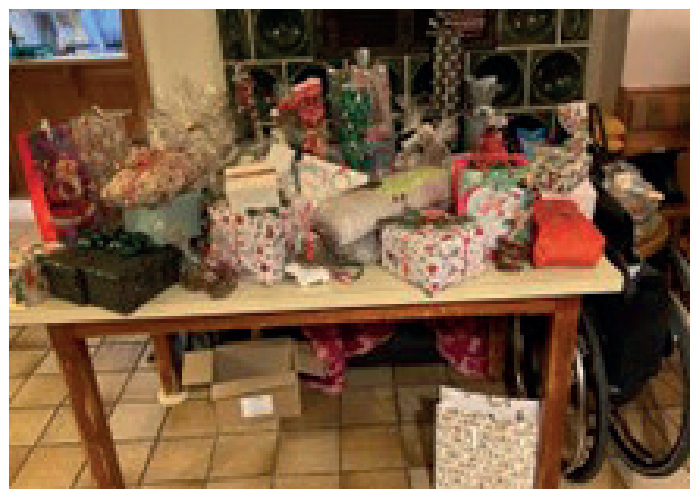
Er überreichte ihnen sowie Kassiererin Karin Vietze und Schriftführerin Kornelia Hehl ein kleines Dankeschön. Jürgen Herrmann hakte hier ein und bedankte sich im Namen der ganzen Sektion mit einem Korb voller regionaler Leckereien für die Arbeit, die Konny und Wunibald Hehl das ganze Jahr für den Verein aufwenden.

Mit einer besinnlichen Geschichte aus der Nachkriegszeit schloss Wunibald Hehl seine Begrüßung und eröffnete das Buffett, das unsere Wirtsleute Günther und Monika wieder hervorragend zubereitet hatten. Hier gilt nochmal ein besonderer Dank an sie und ihr Team, die das ganze Jahr über für unser leibliches Wohl sorgen.

Nach dem Essen begrüßte Jürgen Herrmann, der durch die Weihnachtsfeier führte, das „Karban-Duo“ Felix und Karl, die dem Abend mit Keyboard und Cello einen feierlichen Rahmen verliehen. Alois Dimper erheiterte die Besucher mit seiner Geschichte vom drehbaren Christbaumständer bis die Kinderaugen plötzlich größer und der Mut aller etwas kleiner wurde ... Sankt Nikolaus (Rainer Steinsdörfer) betrat den Raum und hatte für alle Kinder ein persönliches Geschenk und tadelnde, aber auch lobende Worte dabei. Der heilige Mann wurde musikalisch verabschiedet und Karin, Yvonne und Miriam eröffneten die heißgeliebte Tombola. Schnell waren die Lose verkauft und Konny konnte mit ihren fleißigen Helfern die wunderschönen Preise an den Mann oder die Frau bringen.

Felix, Peter, Karl, Alma, Maximilian und Lukas hatten ihren Spaß daran, die Lose zu ziehen und den Gabentisch zu leeren. Hier nochmal ein besonderer Dank an alle, die für die herrlichen Preise und die Gestaltung des Abends gesorgt haben. Besonderer Dank gilt wieder Felix und Karl Karban für die musikalische Umrahmung. Viel zu schnell war die Zeit vergangen und wir verabschiedeten uns mit guten Wünschen für die Weihnachtszeit und vor allem für Gesundheit, um auch im Jahr 2026 wieder so zahlreich bei unseren Clubabenden oder Versammlungen zusammenkommen zu können.

Kornelia Hehl





Sektion Nürnberg

Vorläufiger Ansprechpartner: Zweiter Vorsitzender Helmut Kaspar,
Am Weingartsgraben 13 A, 91315 Höchststadt/Aisch
Tel. 0152 56915479, www.dcn-nuernberg.de

Termine

Sektionsversammlung am 21. März 2026. Ort und Zeit finden Sie im nächsten Heft. Bitte erscheinen Sie zahlreich und helfen Sie, das Vereinsleben in der Sektion zu bereichern.

Bericht

Dackelwanderung am 29. November 2025

Am 29. November 2025 trafen sich Mitglieder der Sektion Nürnberg zur Winterwanderung am Valzner Weiher. Pünktlich um 14 Uhr marschierten wir los. Zunächst führte der Weg entlang des Valzner Weihers, wo unsere Dackelgruppe mehreren Hunden begegnete, so dass der Spaziergang zur Übung für gute Leinenführigkeit wurde. Dann führte der Weg durch den naheliegenden Wald, der zu dieser Jahreszeit seinem Namen „Feuchtgebiet“ alle Ehre machte.

Entlang des Rundwanderweges konnten mehrere Informationstafeln bezüglich Wald und Bewohner bestaunt werden. Unsere Dackel liefen eifrig ihre Wege und waren am Ende der Runde müde und zufrieden. Zum Aufwärmen und gemütlichem Zusammensitzen kehrte die Wandergruppe in die naheliegende Gaststätte Geflügelhof ein. Dort beendeten wir bei Speis und Trank den Nachmittag gemütlich.

Sektion Oberpfalz

Vorsitzender: Markus Haas, Bergstraße 31, 92442 Wackersdorf
Tel.: 09431 529845, www.oberpfalz-dackel.de

Termine

Bitte „Aktuelles“ auf unserer Internetseite beachten:
www.oberpfalz-dackel.de

WhatsApp-Gruppe der Sektion

Wer der WhatsApp-Gruppe der Sektion beitreten will – bitte eine kurze Nachricht an T 0171 7522876

Sektionsnachmittag

Jeden letzten Sonntag im Monat ab 14:30 in der Vereinsanlage in Eichlhof.

Witterungsabhängig trifft sich die **Junghunde- und Welpengruppe** auch 2026 in Eichlhof. Weitere Infos in der WhatsApp-Gruppe.

Jahreshauptversammlung am Sonntag, 1. März 2026 um 10 Uhr
im Gasthaus Hintermeier, Uferstr. 37 in 93158 Teublitz/ Münchshofen

- TOP 1 Begrüßung des 1. Vorsitzenden
- TOP 2 Bericht des 1. Vorsitzenden
- TOP 3 Kassenbericht
- TOP 4 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5 Bericht über das Ausstellungswesen
- TOP 6 Bericht über die Zucht
- TOP 7 Bericht über die Gebrauchsarbeit
- TOP 8 Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 9 Auszeichnungen und Ehrungen
- TOP 10 Wünsche und Anträge

Vergabe von Ehrenpreise für „Bester Jagdgebrauchsdackel 2025“ und „Schönster Dackel 2025“

Der Ehrenpreis wird gemäß den Bestimmungen des DCN/DTK vergeben. Die Leistungen müssen vom Hundeführer bzw. Besitzer selbst bis 23. Februar 2026 an Helga Pickl (helga.pickl@t-online.de) gemeldet werden.

Vorschau – Prüfungen:

- 16. Mai 2026: Start Vorbereitungskurs zur BHP
- 12. Juli 2026: Begleithundeprüfung
(Änderungen vorbehalten)

Bericht

Waldsuche am Sonntag, 26. Oktober 2025, in Pottenstetten

Der schöne alte Brauch, dass der Tagessieger einer Prüfung einen Kurzbericht – ehrenhalber – für das Mitteilungsblatt verfasst, hat bei uns leider zum wiederholten Male nicht geklappt. Schade! Eine Paar Zeilen eines ad hoc verfügbaren und „freiwilligen“ Sektionsschreibers gibt's aber trotzdem.

Bei passablem Herbstwetter – die vorhergesagten Niederschläge sind uns glücklicherweise erspart geblieben – fanden sich drei Gespanne um 8:30 Uhr am Hundeplatz der Sektion in Eichlhof ein.

Der Prüfungsleiter Ossi Schießl begrüßte die Teilnehmer und das Richterkollegium Reinhold Meyer-Obmann, Mitrichter Roswitha Eckstein und Karl-Heinz Kraus.

Nach Erledigung der Formalitäten und der Verlosung der Prüfungsreihenfolge rückten wir ab ins Revier.

Leider konnten zwei Vierläufer bei der Prüfung der Gehorsamsfächer das Fach „Ablegen und Schussruhe“ nicht erfolgreich abschließen und deshalb in den weiteren Prüfungsfächern nicht mehr geprüft werden. Der verbleibende Dackel „Mücke vom Sulzschlag FCI“ mit seiner Führerin Christiane Dümmler hat seine Aufgaben zufriedenstellend ab-

geliefert und war somit „the one and only“ Tagessieger.

Zurück in Eichlhof, nach einem wärmenden und stärkenden Mittagessen, erfolgte die Auswertung und Preisverleihung.

Besten Dank an die Bayerischen Staatsforsten für die stete Unterstützung im Prüfungswesen und die zur Verfügungstellung des Reviers sowie an die Helfer und Mitstreiter aus der Sektion.



Sektion Rhön-Saale

Vorsitzende: Kristina Metz, Kissinger Str. 49, 97720 Nüdlingen
Tel: 0151 40140679, E-Mail: kristina-metz@t-online.de

Termine

23. Januar 2026 Sektionsabend

20. März 2026 Jahreshauptversammlung

Kurzfristig angesetzte Termine bzw. Terminänderungen werden über WhatsApp kommuniziert. Wer noch nicht in der WhatsApp-Gruppe ist, wendet sich bitte an Kristina Metz: Mobil/WhatsApp 0151-40140679 / E-Mail kristina-metz@t-online.de

Liebe Sektionsmitglieder!

Ich hoffe, ihr habt alle das Jahr 2025 gut beschlossen und seid gut ins neue Jahr gestartet. Folgende Veranstaltungen stehen an:

Sektionsabend am 23. Januar 2026

Unser nächster Sektionsabend findet am 23. Januar 2026 um 19 Uhr im Restaurant Wildpark Klaushof in Bad Kissingen statt. Wir möchten die Termine für anstehende Prüfungen und den Zuchtschautermin festlegen. Nachdem die Prüfungsordnung des DTK geändert wurde, darf eine Spurlautprüfung nur bis zum 31. März (bisher 30. April) abgehalten werden. Ich habe mich deshalb schon im Vorfeld – unter Berücksichtigung der SP-Termine der anderen Sektionen – mit Heinrich Geier auf den 29. März 2026 verständigt.

Bitte merkt euch auch jetzt schon den Termin für unsere Jahreshauptversammlung am 20. März 2026 vor.

Jahreshauptversammlung am 20. März 2026

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Freitag, dem 20. März 2026, statt. Wir treffen uns in der Gaststätte Wildpark Klaushof in 97688 Bad Kissingen, Klaushofstraße 102 um 19 Uhr. Ich möchte Euch bitten, sich für diese Zusammenkunft bei mir oder Kristina bis zum 13. März 2026 anzumelden, damit wir dem Wirt eine ungefähre Teilnehmerzahl mitteilen können.

Ihr erreicht uns über folgende Kontaktdaten:

Kristina Metz: 0151/40140679 o. E-Mail kristina-metz@t-online.de
Franz Zeiler: 0151/55558335 o. E-Mail zeilerhv@t-online.de.

Sofern ihr nicht über die WhatsApp-Gruppe erreichbar seid, teilt

uns bitte bei der Anmeldung eine Tel. Nr. mit, damit wir euch über eventuelle Änderungen informieren können. Vielen Dank für eure Mithilfe.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Sektionsvorsitzenden
3. Bericht des Zuchtwartes
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anregungen

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und freuen uns auf das Treffen.
Im Namen der Vorstandschaft
Franz Zeiler

Sektion Würzburg

Vorsitzender: Jürgen Reinhart, Schloßberggring 17,
97450 Arnstein-Gänheim, Tel.: 0177 1729745
juergen_reinhart@gmx.de, www.dcn-wuerzburg.de

Termine

Winterwanderung im Steigerwald am 18. Januar 2026

Treffpunkt um 13.30 Uhr am Steigerwald-Zentrum in Handthal.
Bitte um Voranmeldung per Mail an dcn-wuerzburg@gmx.de oder
Jürgen Reinhart 0177 1729745.

Einladung zur Zuchtschau mit Zahn- und Rutenstatus in Mönchstockheim am 14. März 2026

Alle Besitzer und Freunde dieser liebenswerten Hunderasse sind herzlich eingeladen. Teilnehmen kann jeder Dackel (mit und ohne Stammbaum), der mindestens 6 Monate alt ist. Mitzubringen ist der Impfpass, da der wirksame Tollwutimpfschutz nachgewiesen werden muss. Für DTK-Teckel außerdem noch die Ahnentafel. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde über den vergebenen Formwert.
Gruppe der Jüngsten: 6 bis 9 Monate.

Gruppe der Altersklasse: 9 Monate und älter (bis 8 Jahre)

Gruppe der Senioren: ab 8 Jahren und älter

Vorherige Anmeldung zu dieser Zuchtschau erwünscht unter:

Tel. Nr.: 0177 1729745 oder E-Mail: dcn-wuerzburg@gmx.de

Voranmeldungen sind ab sofort bis 12.03.2026 möglich!

Selbstverständlich dürfen auch Kurzentschlossene an der Zuchtschau teilnehmen und sich vor Ort anmelden. Sie bekommen dann eine Zeit zur Anmeldung und Vorstellung des Hundes genannt.

Am Ende der Zuchtschau werden die Pokale in den 3 Altersklassen unter allen dann noch anwesenden V/vv-Hunden ausgelassen.

Ebenso wird der schönste Hund der Zuchtschau gekürt!

Der älteste vorgestellte Dackel erhält den Ehrenpreis der Sektion Würzburg! Bei Teilnahme an der Zuchtschau bitte vollständig ausgefülltes Anmeldeformular mit Kopie der Ahnentafel (Vorder- und Rückseite) und evtl. Meldung für Zahn- und Rutenstatus an dcn-wuerzburg@gmx.de schicken.

Wo: 97529 Mönchstockheim

Beginn: 10 Uhr

Kosten: Zuchtschau = 30 €, Zahn- und Rutenstatus = 10 €

Mindestalter: 15 Monate

Sie finden uns auch im Internet unter:

www.dcn-wuerzburg.de oder auch www.dcn-ev.de

Die Sektion Würzburg freut sich auf Ihr Kommen und wünscht eine gute Anreise und viel Erfolg.

Dies ist eine Veranstaltung des DTK 1888 e. V., LV: DCN, Sektion Würzburg. Geschützt vom VDH und der FCI.

Jahreshauptversammlung der Sektion Würzburg am 27. März 2026

Beginn: 18 Uhr

Die Örtlichkeit wird noch auf unserer Internetseite bekanntgegeben!
Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Totengedenken, Bericht des Sektionsvorsitzenden
2. Bericht über die Zucht
3. Bericht über die Gebrauchsarbeit
4. Bericht über die Zuchtschauen/Ausstellungswesen
5. Vergabe der Ehrenpreise
6. Bericht der Kassiererin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Wünsche, Anträge

Vergabe Ehrenpreis „Bester Jagdgebrauchsackel 2025“ und „Erfolgreichster Dackel auf Ausstellungen 2025“

Die Sektion Würzburg vergibt an Sektionsmitglieder je einen Ehrenpreis. Die Bewertung erfolgt analog den Bestimmungen des DCN/DTK. Diese Preise kann ein Hund nur einmal bekommen. Alle Prüfungen und die Leistungszeichen „Natur“ sowie Gebrauchssieger und Eintrag in das Gebrauchsteckelbuch müssen vom Hundeführer/Besitzer selbst gemeldet werden. (Kopie Ahnentafel beifügen). Alle Zuchtschauen, Ausstellungen, Anwartschaften und Titel sind vom Hundeführer/Besitzer selbst zu melden. (Kopie Ahnentafel beifügen). Für die Prüfungen/Zuchtschauen der Sektion Würzburg gibt es zusätzlich je 50 Punkte.

Der Wanderpreis „Steigerwaldsau“ wird an den Jahressieger „Bester Jagdgebrauchsackel“ für ein Jahr vergeben. Bei der Sektionsversammlung im nächsten Jahr ist er dann zurückzugeben.

Für diese Preise muss man sich anmelden. Es zählt das Kalenderjahr! Meldungen für die Ehrenpreise bis 21. Februar 2026 an Jürgen Reinhart, Schloßberggring 17, 97450 Arnstein-Gänheim.

Tel.: 0177 1729745 oder E-Mail: dcn-wuerzburg@gmx.de

Vorschau

Februar/März 2026: Beginn des BHP-Kurses

Hundeschule Bianca Richter in Lindelbach. Interessenten für den BHP-Kurs bitte ab sofort melden bei Bianca Richter

Tel.: 09303 99764

E-Mail: hundeschule@lindelbach.de

Sa., 7. Februar und 28. Februar 2026: Spurlaut-Übungstage

Sa., 7. März 2026: Spurlautprüfung, 9 Uhr in Großlangheim

Sa., 28. März 2026: Spurlautprüfung, 9 Uhr in Bergtheim

Sa., 11. April 2026: BHP-Prüfung in Lindelbach

Sa., 18. April 2026: Schweißseminar in Abtswind

Sa., 13. Juni 2026: Schweiß-Prüfung, 8.30 Uhr in Eschenau

So., 14. Juni 2026: ESW-Prüfung

Meldungen zu den jagdlichen Prüfungen an:

Jürgen Reinhart, Schlossberggring 17, 97450 Arnstein-Gänheim

Tel.: 0177 1729745, E-Mail: dcn-wuerzburg@gmx.de

Berichte

SchwK-, SchwKF-Prüfung, Sfk und Wassertest am 11.10.2025

Am zweiten Samstag im Oktober führte unsere Sektion die zweite Schweißprüfung auf künstlicher Wundfährte (SchwhK) bzw. mit Fährtenhund (SchwhKF) durch, verbunden mit der Schussfestigkeitsprüfung (Sfk) und dem Wassertest (Wa.T.). Im Staatsforstrevier Oberschwappach im Steigerwald erwartete die Teilnehmer bei angenehmem Herbstwetter ein anspruchsvolles Programm. Prüfungsleiter war Jürgen Reinhart. Als Richterobmann fungierte Karlheinz Müller, Dr. Stefanie Grün und Richteranwälter Stephan Jehle komplettierten das dreiköpfige Richterteam. Es hatten insgesamt fünf Gespanne für die SchwKF (2) und SchwK-Prüfung (3) gemeldet. Darüber hinaus legten vier Teckel den Wassertest und die Schussfestigkeit ab. Tagesiegerin wurde Roswitha Eckstein mit ihrem Fynn vom Linteler-Forst FCI, die als Einzige den 1. Preis mit voller Punktzahl erringen konnte. In ihrem Bericht lässt sie uns alle am Geschehen teilnehmen.

„Am 11. Oktober trafen sich 5 Hundeführer mit ihren Hunden zur SchwhK und SchwhK/F der Sektion Würzburg. Gut gelaunt und mehr oder weniger aufgeregt, fuhren wir zur Boxberghütte, mitten im Wald gelegen. Dort wurden wir vom Prüfungsleiter Jürgen Reinhart, der gleichzeitig auch Vorsitzender der Sektion Würzburg ist, herzlich begrüßt. Die Formalitäten waren schnell erledigt. Es wurde das Richterteam Karl-Heinz Müller (Obmann), Dr. Stefanie Grün und Stephan Jehle (Richteranwälter) vorgestellt. Danach wurden die Losnummern gezogen und schon ging es los. Zuerst die drei Kandidaten für den Fährtenhund und dann noch zwei auf der „normalen“ Schweißfährte. Wir waren bei den ersten drei dabei und hatten die Losnummer 2 gezogen. Gespann 1 und 2 durften sogleich abrücken, die restlichen Gespanne machten es sich an der Hütte bei Kaffee und allerlei Köstlichkeiten derweil so gemütlich wie möglich. Nach einer gefühlten Ewigkeit hörten wir das Signal des Jagdhorns, Team 1 hatte bestanden. Super! Jetzt waren wir an der Reihe. Ich war unglaublich nervös – mein Hund gar nicht. Ein Richter wies uns ein und Fynn nahm die Fährte sehr gut an, nach dem ersten Bogen zweifelte ich an ihm, aber er ließ sich Gott sei Dank nicht beirren und arbeitete weiter, verwies mir jeden Verweiser und beide Wundbetten. Nach ca. 25 Minuten waren wir am Stück, ich völlig fertig, mein Hund begeistert ... ich kann nur sagen „Glaub deinem Hund“. Danach wurden die Losnummern 3, 4 und 5 abgeholt und zu den Fährten gebracht. Leider taten sich die drei folgenden Gespanne sehr schwer mit den Fährten getan und ein Hund ist nicht zum Stück gekommen. Da an diesem Tag auch noch der Wassertest und die Schussfestigkeit geprüft wurden, gesellten sich um die Mittagszeit noch weitere Mensch-Hund-Teams zu uns, drei Hunde bekamen das Leistungszeichen Wassertest und vier Hunde das Leistungszeichen Schussfestigkeit zugesprochen. Herzlichen Glückwunsch und Waidmannsheil. Vielen herzlichen Dank an all die fleißigen Hände, die so eine Veranstaltung braucht, um zu gelingen. Ein großes Dankeschön an das tolle Richterteam für das faire Richten und die entspannte Atmosphäre und noch ein besonderes Dankeschön an die Bayerischen Staatforsten für die Bereitstellung des Reviers.

Roswitha Eckstein



Nach einem langen Prüfungstag stellen sich alle Teilnehmer zum Gruppenfoto auf, stehend v.l.n.r.: Marc Benz mit Fritz vom Weigler Wald FCI, Dr. Stefanie Grün (Richterin) mit Dobby vom Fenrisborn FCI, Helmut Kaspar mit Kaspar vom Hembach, Stephan Jehle (Richteranwalt), Karlheinz Müller (Obmann), Ernst Dehmer mit Dragonheart Dackel FCI Bellami, Jürgen Reinhart (Prüfungsleiter), Hilmar Lachner mit Ulrike vom Spechtshardt, Roswitha Eckstein mit Fynn vom Linteler-Forst FCI, Tobias Schmitt mit Ulme von der Dohlmühle. Kniend v.l.n.r.: Theresa Klingert mit Artemis vom Lutzmannstein FCI, Christiane Dümler mit Mücke vom Sulzschlag FCI, Melanie Koslowski und ihre Tochter mit Calle von den Windwalkern und Alwin vom Sandring FCI.

Ergebnisse:

SchwhKH

Fynn vom Linteler-Forst FCI 100 Pkt. 1. Preis (TS)

Fü: Roswitha Eckstein

Artemis vom Lutzmannstein FCI 57 Pkt. 3. Preis

Fü: Theresa Klingert

Ulme von der Dohlmühle 50 Pkt. 3. Preis

Fü: Tobias Schmitt

SchwhK

Mücke vom Sulzschlag FCI 50 Pkt. 3. Preis

Fü: Roswitha Eckstein

Das Ergebnis vom Wassertest:

Kaspar vom Hembach 32 Pkt. – bestanden

Fü: Helmut Kaspar

Ulrike vom Spechtshardt 29 Pkt. – bestanden

Fü: Hilmar Lachner

Artemis vom Lutzmannstein FCI 27 Pkt. – bestanden

Fü: Theresa Klingert

Sfk (alle haben bestanden)

Dragonheart Dackel FCI Bellami

Fü: Ernst Dehmer

Calle von den Windwalkern

Fü: Melanie Koslowski

Alwin vom Sandring FCI

Fü: Melanie Koslowski

Kaspar vom Hembach

Fü: Helmut Kaspar

Spurlaut in Kleinlangheim – 25.10.2025

Im Revier Kleinlangheim fand die dritte Spurlautprüfung unserer Sektion mit vorheriger Feststellung der Schussfestigkeit statt. Sechs Dackelgespanne hatten für die Spurlaut gemeldet und zwei für die Schussfestigkeit. Das Richterteam setzte sich aus Obfrau Patricia Baumüller sowie den Richterinnen Dr. Jutta Stadler und Dr. Stefanie Grün zusammen. Jürgen Reinhart hatte die Prüfungsleitung übernommen. Tagessieger Timo Scheel berichtet über den Tag:

„Am 25. Oktober trafen wir uns am frühen Morgen in Kleinlangheim. Nach der Anmeldung und einer kurzen Ansprache ging es für zwei der sechs Prüfungshunde zur Prüfung der Schussfestigkeit, welche auch beide bestanden haben. Die eigentliche Spurlautprüfung fand aufgrund des starken Windes unter erschwerten Bedingungen statt. In breiter Streife über Felder und Wiesen konnten alle Prüflinge an einen Hasen gebracht und geprüft werden. Im Lauf des Vormittags konnten fünf der sechs angetretenen Dackel ihr Können vor den Prüfern erfolgreich unter Beweis stellen.

Ein großer Dank gilt dem Prüfungsleiter, Herrn Jürgen Reinhart. Dieser hat sich neben der Organisation der Prüfung auch hervorragend um die Verpflegung der angetretenen Prüflinge und der drei Richterinnen gekümmert. Ebenfalls ein großer Dank gilt den Prüferinnen, Frau Patricia Baumüller, Frau Dr. Jutta Stadler sowie Frau Dr. Stefanie Grün. Tagessiegerin wurde Orla vom Seulingswald mit ihrem Führer Timo Scheel. Um die Mittagszeit endete ein erfolgreicher Prüfungstag.“

Die Ergebnisse Spurlaut:

Orla vom Seulingswald 100 Pkt. 1. Pr., Tagessieg

Fü: Timo Scheel

Clara vom Klausenrain 100 Pkt., 1. Preis

Fü.: Nastasia Fürst

Anneliese vom Berolzheimer Forsthaus FCI 100 Pkt., 1. Preis

Fü.: Michael Häffner

Artemis vom Lutzmannstein FCI 78 Pkt., 2. Preis

Fü.: Theresa Klingert

Carl Ida vom Klausenrain 75 Pkt., 2. Preis

Fü.: Daniela Blauner

Schussfestigkeit bestanden:

Anneliese vom Berolzheimer Forsthaus FCI

Führer: Michael Häffner

Konrad von Rauhenstein

Führer: Reinhold Reuscher



Gruppenfoto v.l.n.r.: Daniela Blauner mit Carl Ida vom Klausenrain, Michael Häffner mit Anneliese vom Berolzheimer Forsthaus FCI, Dr. Stefanie Grün (Richterin), Nastasia Fürst mit Clara vom Klausenrain, Jürgen Reinhart (Prüfungsleiter), Reinhold Reuscher mit Konrad von Rauhenstein, Dr. Jutta Stadler (Richterin), Timo Scheel mit Orla vom Seulingsgrund, Patricia Baumüller (Obfrau), Theresa Klingert mit Artemis vom Lutzmannstein FCI.

Zuchtschau in Mönchstockheim – 15. November 2025

Bei der zweiten Zuchtschau in diesem Jahr konkurrierten 21 Dackel um den Tagessieg und hofften mit ihren Besitzern auf eine möglichst vorzügliche Bewertung durch die anerkannte und sehr erfahrene Zuchtrichterin Frau Heike Behring aus Vaihingen. Nach einer kurzen Begrüßung durch unseren 1. Vorsitzenden Jürgen Reinhart und einführnden Worten der Richterin Frau Behring begann das Richten. Zuerst mussten die Dackel eine kleine Runde zum Aufwärmen drehen und dann ging es zum Richtertisch, wo Frau Behring die aufgeregten Hunde und ihr Personal mit lieben und persönlich gehaltenen Worten zu beruhigen verstand. Sie nahm sich viel Zeit, war geduldig, streichelte lange jeden Hund und besprach mit den Besitzern bereits vor der Ringpräsentation etwaige Auffälligkeiten an der Anatomie oder Figur und gab diesbezüglich Tipps, beispielsweise Futterempfehlungen bei zu kräftigen Zeitgenossen auf vier Pfoten. Für Frau Behring steht immer das Hundewohl im Vordergrund und dies überzeugte alle. Mit fachkundigem Blick überprüfte sie die Vollständigkeit der Zähne und maß den Brustumfang, da dieser das entscheidende Maß für die Einteilung des Teckels in Normalschlag-, Zwerg- oder Kaninchenteckel ist. Nun folgte die Ringpräsentation. Frau Behring ließ die Dackel erst etwas im Ring laufen, beobachtete sie mit fachkundigem Blick von allen Seiten, um sich ein genaues Bild von der Anatomie des Teckels zu beschaffen, danach richtete sie sich mit ihrer Beurteilung direkt ans Publikum und ließ sich bei ihren Erklärungen sehr viel Zeit. Sie äußerte sich zum Körperbau, zur Fellbeschaffenheit, zum Bewegungsablauf, aber auch zum Charakter. Frau Behring richtete nachvollziehbar nach FCI-Standard, fand für jeden Dackel lobenswerte und nette Worte – vorbildlich, humorvoll und sehr menschlich! So machen Zuchtschauen Spaß! Präsentiert wurden insgesamt 8 Kurzhaar- und 13 Rauhaardackel. 16-mal wurde der Zahn- und Rutenstatus festgestellt. Die Bewertungen setzten sich folgendermaßen zusammen: 13-mal vorzüglich, 3-mal sehr gut, 1-mal gut, 2-mal versprechend. Zwei Teckel blieben ohne Bewertung. Nachdem alle 21 Dackel gerichtet waren, folgte der Höhepunkt jeder Zuchtschau, denn da stand Frau Behring vor der Qual der Wahl, unter allen mit „vorzüglich“ bewerteten Dackeln die Schönsten der Schönen aus zwei anwesenden unterschiedlichen Klassen zu ermitteln, die dann geehrt wurden. Leider war die Veteranenklasse und auch die Altersklasse mit den Langhaardackeln nicht besetzt.

Siegerliste der Zuchtschau:

Jüngsten (ab 6 Monate)

Hayley von der flinken Pfote

Besitzer: Ronny Geier, vorgeführt von Thea Geier

Altersklasse (9 Monate bis 8 Jahre)

Kurzhaar:

1. Starlet von den Räufern

Besitzer: Richard Zirkelbach, vorgeführt von Nicole Keppner

2. Sauser von den Räufern

Besitzer: Steffi König

3. Sanja von den Räufern

Besitzer: Heinrich Geier

Rauhaar:

1. Finja vom Teufelsholz

Besitzer: Thilo Streng, vorgeführt von Lea Armann

2. Diego vom Mariahilfberg FCI

Besitzer: Jürgen Reinhart

3. Polly von der Reiteralm

Besitzerin: Esther von Amsberg



Das sind die drei schönsten Rauhaardackel, von links nach rechts: Ausstellungsleiterin Nicole Keppner, Siegerin Finja vom Teufelsholz mit Lea Armann, Polly von der Reiteralm mit Esther von Amsberg, Diego vom Mariahilfberg FCI mit Jürgen Reinhart, Zuchtrichterin Heike Behring.



Siegerfoto der drei schönsten Kurzhaardackel, von links nach rechts: Sanja von den Räufern mit Heinrich Geier, Richard Zirkelbach mit dem Pokal für den schönsten Kurzhaardackel, Ausstellungsleiterin Nicole Keppner mit Starlet von den Räufern, Sauser von den Räufern mit Besitzerin Steffi König, Richterin Heike Behring.

Tagessieger (schönster Dackel der Zuchtschau)

Rauhaar: Finja vom Teufelsholz

Besitzer: Thilo Streng, vorgeführt von Lea Armann



Die Hände reichten nicht für alle an diesem Tag gewonnenen Preise: Lea Armann entschied sich für die Siegerschleife und den Pokal für den Tagessieg. Stolz blickt der schönste vorgestellte Dackel der Zuchtschau, Finja vom Teufelsholz, in die Kamera.

Chronik: Sektion Ansbach

Die Sektion Ansbach wurde am 13. Mai 1970 gegründet. Im Rahmen der Gründungsversammlung ist mit Herrn Revierförster Robert Gratzke ein erfahrener Züchter und Hundeführer zum ersten Vorsitzenden gewählt worden.

Ziel der Sektionsgründung war es, im Bereich Ansbach das Vereinsleben zu fördern und die Gebrauchsarbeit zu intensivieren. Nach bereits drei Jahren stellte Herr Gratzke sein Amt wieder zur Verfügung, so dass bei Neuwahlen im Jahre 1973 Herr Josef Kempf einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde. Weitere Vorstandsmitglieder waren Frau Irene Paschold, Herr Wilhelm Giel, Herr Armin Mayer und Herr Heinz Zahner.

Mit neuen Kräften ging es alsbald an das Werben neuer Mitglieder, das Veranstalten von Clubabenden und an die erste eigenständige Zuchtschau. Bei dieser Zuchtschau wurden im Oktober 1973 insgesamt 75 Hunde bewertet. Anschließend ging es mit der Sektion stets aufwärts. 1974 folgten eine Spurlautprüfung und eine Bauprüfung.

So stieg die Mitgliederzahl weiter an und die Clubabende waren immer gut besucht. Ab 1983 leitete dann der Forstmann Karl-Friedrich Sinner die Sektion Ansbach. Ihm folgte 1987 Dr. med. vet. Edwin Grötzner, der die Sektionsführung bis 1995 übernahm. Die Mitgliederzahl pendelte sich in all den Jahren bei ca. 120 ein. Bei Neuwahlen im Jahre 1995 übernahm nun erneut ein Forstmann die Leitung der Sektion Ansbach.

Norbert Wilhelm aus Dürrwangen leitete das Sektionsgeschehen 16 Jahre lang bis 2011. Nach der bis dahin überwiegend jagdlich orientierten Vereinsführung übernahm 2011 Erich Scheuerer die Leitung der Sektion Ansbach und erweiterte das Prüfungsangebot nun erstmals durch die Veranstaltung einer Begleithundeprüfung. Als erfahrener Züchter und langjähriger, erfolgreicher Dackelführer stand er allen Mitgliedern kompetent zur Seite.

Die Sektion Ansbach bietet inzwischen eine Vielzahl an Gebrauchs- und Begleithundeprüfungen sowie unterschiedliche gesellschaftliche Veranstaltungen an. Die Beteiligung an den Vereinsveranstaltungen ist meist sehr hoch. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 3. März 2023 stellte Erich Scheuerer sein Amt des 1. Vorsitzenden nach zwölf Jahren zur Verfügung.

Bei den folgenden Neuwahlen wurde der bisher 2. Vorsitzende Eugen Bach zum 1. Vorsitzenden der Sektion Ansbach gewählt. Als weitere Vorstandsmitglieder wurden Christian Frey (2. Vorsitzender), Sigrid Glitz (Kassenführerin) und Volker Riemann (Schriftführer) gewählt.

Durch die steigende Beliebtheit des Dackels und das zunehmende Vereinsangebot stieg auch die Mitgliederzahl der Sektion Ansbach auf inzwischen 170 Mitglieder an.



Das Team der Sektion Ansbach (v. l. n. r.): Eugen Bach, Sigrid Glitz, Christian Frey, Volker Riemann

Impressum

DCN-Mitteilungen

Herausgeber und Verlag:

Dachshund-Club Nordbayern e. V., Schleeknockstr. 20, 95138 Bad Steben

Die DCN Mitteilungen erscheinen 6 Mal im Jahr, jeweils zum 1. Januar, 1. März, 1. Mai, 1. Juli, 1. September, 1. November. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Redaktionsschluss ist an jedem 5. Tag des Vormonats.

Verantwortlich für den Gesamtinhalt ist die 1. Vorsitzende des Dachshund-Club Nordbayern e. V. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Berichte zu korrigieren oder zu kürzen.

Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. Sabine Duschner, Johann-Höllfritsch-Str. 9, 90530 Wendelstein
Tel. 09129 908829, E-Mail: duschner_sabine@gmx.de

Geschäftsstelle: Yvonne Vetter

Schleeknockstr. 20, 95138 Bad Steben, Tel. 0170 9353596
E-Mail: geschaeftsstelledcn@gmx.de

Kassiererin/Kassier: derzeit nicht besetzt

Bankverbindung:

Sparkasse Nürnberg
DE32760501010001006900; BIC: SSKNDE77XXX

Druck:

Druckerei Scheffel & Verlag GmbH, Kornburger Str. 6, 90530 Wendelstein, Tel.: 09129 6510, www.druckerei-scheffel.de

Abgabeschluss der Beiträge der Sektionen für die
Ausgabe Nr. 2-2026 ist am 5. Februar 2026.

Senden Sie die Redaktionsunterlagen bitte rechtzeitig an
Sabrina Nagel
(Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit),
Telefon 0177 3910553
E-Mail: sabrinanagel887@gmail.com

